

SPIELTECHNIK

Wahrscheinlichkeiten der Verteilung

Quellen: Mollo, Reese, Kelsey, Richthofen, Bergen, Kantar

Handspiel - Spiel auf die größte Wahrscheinlichkeit

Ein Bridge-Spieler, der eine Vorstellung von der wahrscheinlichen Verteilung der Farben hat, der abwägen kann, ob es chancenreicher ist, die Double-Dame zu fangen oder zuimpassieren, der darüber hinaus seine Chancen zu größtmöglichem Gewinn zu kombinieren weiß, besitzt gegenüber weniger geschulten Spielern einen gewaltigen Vorteil.

Wenn Du Alleinspieler bist und in beiden Händen eine bestimmte Anzahl von Karten einer Farbe siehst. Z.B. sieben Piks, kannst Du die Verteilung der übrigen Karten (in diesem Fall sechs) in den Händen der Gegner schätzen.

Überlegungen dieser Art unterliegen freilich mancherlei Einflüssen, wie etwa desLizits, dem Spielverlauf und selbst solchen Unwägbarkeiten wie dem Verhalten eines Gegenspielers. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass jeder Diner Spielpläne die anfangs erwartete Verteilung zum Ausgangspunkt hat.

Zahl der fehlenden Karten

Verteilung
wahrscheinliche Verteilung

8 Karten

5 - 3

47%

4 - 4

33%

6 - 2

17%

7 Karten

4 - 3

62%

5 - 2

31%

6 - 1

7%

6 Karten

4 - 2

48%

3 - 3

36%

5 - 1

4%

Folgende grundlegende Eigenschaften solltest Du Dir merken:

Fehlt eine gerade Anzahl von Karten (acht, sechs, vier) hat die Verteilung die größte Wahrscheinlichkeit, die einer Halbierung am nächsten kommt und zwar

5 – 3, 4 – 2 und 3 – 1

Lediglich im Fall von zwei fehlenden Karten ist die Wahrscheinlichkeit von

1 – 1 gering höher als 2 – 0.

Fehlt dagegen eine ungerade Anzahl von Karten (sieben, fünf oder drei) so ist eine möglichst gleichmäßige Verteilung am wahrscheinlichsten

d.h. 4-3, 3-2 oder 2-1

Insbesondere ist eine 4-3 Verteilung doppelt so wahrscheinlich wie eine 5-2 Verteilung, und bei fünf Karten ist 3-2 öfter als doppelt so häufig anzutreffen wie 4-1.

Es kann gar nicht früh genug betont werden, dass es sich um Wahrscheinlichkeiten handelt, die sich auf den Anfang beziehen d.h. auf die vor Spielbeginn gegebene Situation. Allgemein lässt sich sagen, dass bei fortschreitendem Abspiel ausgeglichene Verteilungen immer wahrscheinlicher werden.